

M2M-Plattformlösungen laufen klassischen M2M-Lösungen den Rang ab

Device Insight auf Expansionskurs

München, 31. Juli 2007 – Device Insight, der Hersteller der führenden europäischen M2M-Plattform CenterSight, rechnet auch für das Geschäftsjahr 2007 mit einem Wachstum von weit über 100 Prozent und liegt mit dieser Prognose deutlich über den Erwartungen der Branche und über dem von Industrieexperten wie IDATE prognostizierten Wachstum des globalen M2M-Kommunikationsmarkts von 49 Prozent. Damit baut Device Insight seine führende Position auf dem europäischen Markt für M2M-Plattformen weiter aus. Im Rahmen seiner Expansion hat Device Insight neue, größere Büroräume innerhalb Münchens bezogen. Die neue Zentrale befindet sich unmittelbar an der neuen Messe München auf dem Willy-Brandt-Platz 3.

„Web-basierte M2M-Plattformlösungen wie CenterSight erfreuen sich zunehmender Beliebtheit in den Bereichen Maschinenbau, Nahrungs- und Genussmittel (HACCP), Gebäudetechnik, Energie, Medizin, Straßenbeleuchtung und Transport, da sich diese modularen Plattformen schnell und nahtlos in bestehende Maschinen- bzw. Anlagenumgebungen integrieren lassen und auch individuelle Anforderungen der Kunden berücksichtigen. Damit ist es Unternehmen möglich, Kosten maßgeblich zu reduzieren, die Servicequalität zu verbessern, den M2M-Implementierungsprozess zu verkürzen und neue Umsatzpotenziale zu erschließen“, erläutert Reinhold Stammeier, Geschäftsführer der Device Insight GmbH.

Im Gegensatz zu klassischen M2M-Lösungen bieten Internet-basierte M2M-Plattformen wie CenterSight erhebliche Vorteile, wenn es darum geht, M2M-End-to-End-Lösungen und komplette Business-Modelle schnell, effizient und flexibel abzubilden. Aufgrund von modular aufgebauten Softwarekomponenten können Basisapplikationen wie Betriebsdatenerfassung, Alarmierung, Logging-, Analyse-Funktionen, Anlagenmanagement etc. rasch implementiert werden, sind leicht erweiterbar sowie hoch performant und von wenigen dutzend bis zu zehntausenden von Geräten leicht skalierbar. CenterSight ist unabhängig von Kommunikationsmedien und kann über alle Mobilfunknetze, das Internet, Satellitendienste und praktisch beliebige Telefon- und Leitungsnetze eingesetzt werden. Die Java/J2EE-basierte Serverarchitektur unterstützt industrieweit

eingesetzt Standardprotokolle, bietet offene Schnittstellen und gewährleistet eine hohe Flexibilität bei den eingesetzten Soft- und Hardwarekomponenten.

„M2M-Plattformen wie CenterSight liefern klar quantifizierbare Ergebnisse, die eine präzise ROI-Betrachtung zulassen. Durch CenterSight lassen sich kurzfristig gezielte Problemlösungen realisieren und auch laufend weiter optimieren, die sich letztendlich in zufriedeneren Kunden und erfolgreichen Projekten widerspiegeln. So haben beispielsweise Implementierungen von CenterSight-Systemen gezeigt, dass sich, je nach Branche, bis zu 30 % der Service- und Wartungskosten einsparen lassen“, erläutert Stammeier.

Namhafte Industriegrößen wie InterControl, Daikin, SWB (Stadtwerke Bremen), opto22, Lamtec, Wireless Maingate, m2mi3 haben bereits die CenterSight M2M-Plattform erfolgreich eingesetzt.

Neue Partnerschaften und technologische Herausforderungen

In Zukunft wird Device Insight im Rahmen einer strategischen Partnerschaft mit der VOLAG AG in der Schweiz das Tätigkeitsumfeld erweitern: Dabei stehen die Energiezählerfernauslesung über Mobilfunk sowie die Einbeziehung der RFID-Technologie im Vordergrund.

Bildmaterial zu dieser Presseinformation erhalten Sie unter folgendem Link:

<http://www.device-insight.com/press/download/006.jpg>

Über Device Insight:

Device Insight gilt als der führende europäische Anbieter von M2M-Plattformen (Machine-to-Machine). Das CenterSight®-Systemkonzept bietet Kunden eine modulare, durchgehende und kostengünstig konfigurierbare Lösung. Device Insight und seine Partner begleiten Kunden entlang der gesamten M2M-Wertschöpfungskette über alle Projektphasen. Device Insights Plattform wird heute bereits in über 15 Ländern bei marktführenden Unternehmen unterschiedlicher Branchen eingesetzt und steuert und überwacht hierbei von wenigen hundert bis zu zehntausenden von Maschinen, Anlagen und Geräten. Darüber hinaus ist Device Insight Gründungsmitglied der M2M Alliance.

Pressekontakt:

Device Insight GmbH
Willi-Brandt-Platz 3
D-81829 München

PR-Agentur:

Sprengel & Partner GmbH
Nisterstraße 3
D-56472 Nisterau

Ansprechpartner:

Stefan Hübner

Ansprechpartner:

Fabian Sprengel

Tel.: +49 (89) 49 00 92 33
Fax: +49 (89) 49 00 38 15
huebner@device-insight.com
<http://www.device-insight.com>

Tel.: +49 (26 61) 91 26 00
Fax: +49 (26 61) 91 26 013
f.sprengel@sup-pr.de